



Internationale Gesellschaft für Schulbuch-
und Bildungsmedienforschung e.V.

International Society for Research on
Textbooks and Educational Media e.V.

Ausschreibung

„Arsen-Djurović -Preis für historische Schulbuchforschung“

Der Preis

Der „Arsen-Djurović-Preis für historische Schulbuchforschung“ wird alle zwei Jahre **an ein Mitglied oder mehrere Mitglieder der „Internationalen Gesellschaft für Schulbuch- und Bildungsmedienforschung e.V.“** (IGsBi) verliehen. Im Andenken an den renommierten serbischen Schulbuchforscher Prof. Dr. Arsen Djurović, den früheren Vize-Präsidenten der Gesellschaft, würdigt der Preis, der von seiner Witwe Milica Djurović gestiftet wird, Forschungsarbeiten, die sich mit der Geschichte des Schulbuchs beschäftigen – mit Aspekten seiner Erstellung, Verbreitung, Nutzung und/oder Wirkung. Das Preisgeld beträgt **1.000 Euro**. Der Betrag kann gegebenenfalls auf mehrere Personen aufgeteilt werden.

Bewerbungen

Für Bewerbungen – Selbst- oder Fremdvorschläge – sind (mindestens) drei Aufsätze oder eine Monografie aus dem Bereich „Historische Schulbuchforschung“ einzureichen; die letzte Publikation darf hierbei nicht älter als zwei Jahre sein. Die Publikationen sollen wichtige inhaltliche und/oder methodische Beiträge zur historischen Schulbuchforschung leisten.

Die Texte sollten möglichst in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Falls Texte in anderen Sprachen eingereicht werden, ist jeweils ein ausführliches Abstract in deutscher oder englischer Sprache beizufügen.

Jury

Der Vorstand der Gesellschaft bildet die Jury. Diese wird gegebenenfalls weitere Gutachter*innen hinzuziehen.

Einreichung

Selbst- oder Fremdvorschläge (mit genauer Bezeichnung der einschlägigen Titel) können **bis zum 15. Juni 2019** von Mitgliedern der Gesellschaft bei der Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof. Dr. Eva Matthes, eingereicht werden, möglichst per E-Mail.

E-Mail: eva.matthes@phil.uni-augsburg.de

Bei Selbstvorschlägen sind die entsprechenden Publikationen als Printversion einzusenden.

Postanschrift: Prof. Dr. Eva Matthes, Universität Augsburg, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Pädagogik, Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg, Deutschland

Preisverleihung

Der Preis wird auf der nächsten Jahrestagung der Gesellschaft in Chur verliehen. Der Preisträger/die Preisträgerin wird **bis zum 15. Juli 2019** informiert.